

Landesliga Damen Hannover

TuS Hasede : TTV 2015 Seelze II
Samstag, 01.04.2023, 15:00 Uhr

TTV 2015 Seelze II baut Siegesserie in Landesliga Damen Hannover aus

Mit langem Atem entführten die Gäste des TTV 2015 Seelze II am vergangenen Samstag in der Landesliga Damen Hannover beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TuS Hasede. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 17. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Sabrina Dewenter. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Alexandra Faix nun 14 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppel. Beim 0:3 gegen Faix / Klapproth fanden Marx / Matiske von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Doppel zwischen Marx / Rössig und Dewenter / Dökel endete indes mit einem umkämpften Fünfsatz-Erfolg für die Gastgeberinnen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bettina Marx und Sabrina Dewenter entschieden, das Bettina Marx letztendlich gewann. Nur einen Satzerfolg verbuchte dagegen Gabriele Marx bei ihrer Pleite gegen Alexandra Faix. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Stefanie Rössig und Laura Dökel, ehe sich die Spielerin des TuS Hasede mit 3:2 durchsetzen konnte. Kaum was zu bestellen hatte Angela Matiske bei ihrem 0:3 gegen Julie Klapproth, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Mit nur einem Satzverlust ging Bettina Marx gegen Alexandra Faix durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Gabriele Marx gegen Sabrina Dewenter. Stefanie Rössig überzeugte im Einzel gegen Julie Klapproth, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Angela Matiske bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Laura Dökel. Stefanie Rössig gelang es Alexandra Faix zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. 2:3 hieß es wiederum am Ende, als Bettina Marx und Julie Klapproth sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nach diesem Einzel steht Marx somit bei 27 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Klapproth ein 23:3 ausweist. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Gabriele Marx in ihrem Einzel gegen Laura Dökel etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Sabrina Dewenter fand Angela Matiske von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Hasede nun ein Punktekonto von 20:14 Punkten auf, während der TTV 2015 Seelze II vor dem nächsten Spiel, das am 02.04.2023 gegen die SG Ronnenberg ansteht, 30:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Hasede bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.04.2023 gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg III.

Statistik:

TuS Hasede

Doppel: Marx / Matiske 0:1, Marx / Rössig 1:0

Einzel: B. Marx 2:1, G. Marx 0:3, S. Rössig 3:0, A. Matiske 0:3

TTV 2015 Seelze II

Doppel: Faix / Klapproth 1:0, Dewenter / Dökel 0:1

Einzel: A. Faix 1:2, S. Dewenter 2:1, J. Klapproth 2:1, L. Dökel 2:1